



STUDYTUBE

KUNDENERFOLGSGESCHICHTE

Magistrat Linz

Wie **zentrale Weiterbildung** im
öffentlichen Sektor gelingt

L_nz

Magistrat Linz

Das Magistrat Linz ist mit über 4.500 Mitarbeitenden eine der größten öffentlichen Einrichtungen Österreichs. Die Personalentwicklung des Magistrat Linz ist vielfältig aufgestellt: Unterschiedliche Fachbereiche, Berufsgruppen und Aufgabenfelder arbeiten unter einem Dach – oft mit sehr unterschiedlichen Anforderungen an Qualifizierung und Weiterbildung. Umso wichtiger war es, eine digitale und zentrale Struktur zu schaffen, die Lernen effizient organisiert.

Branche: Öffentlicher Sektor

Kunde seit: 2024

Mitarbeitende: 4.500+

Standort: Linz (Österreich)



Ausgangslage: Viel Verwaltung und wenig Transparenz

Wie in vielen öffentlichen Einrichtungen war Weiterbildung beim Magistrat Linz lange stark von manuellen Prozessen geprägt:

- ◆ Seminaranmeldungen über Papierformulare
- ◆ Unterschriften, Scans und Rückläufe per E-Mail
- ◆ Hoher Koordinationsaufwand im Seminarmanagement
- ◆ Wenig Transparenz über Anmeldungen, Teilnahmen und Auslastung

Gleichzeitig veränderten sich die Anforderungen an Mitarbeitende spürbar. Neue Aufgaben, gesetzliche Vorgaben und ein zunehmend dynamisches Arbeitsumfeld machten deutlich: Weiterbildung musste effizienter, flexibler und nachhaltiger organisiert werden. Dabei galt es, die Besonderheiten des öffentlichen Sektors zu berücksichtigen – begrenzte Budgets, hohe Anforderungen an Nachvollziehbarkeit sowie ein klarer Nutzen für Mitarbeitende, Führungskräfte und interne Trainer:innen.

Ein weiterer zentraler Punkt: Das Magistrat Linz arbeitete traditionell stark präsenzorientiert. Digitale Lernformate spielten bislang eine untergeordnete Rolle, eine ausgeprägte E-Learning-Kultur war noch nicht etabliert. Genau hier setzte der Wunsch an, Weiterbildung schrittweise zu modernisieren, ohne bestehende Strukturen abrupt zu ersetzen.

“

“Wir wollten einfach effizienter arbeiten und gleichzeitig moderne, flexible Lernmöglichkeiten schaffen.”



Monika Vielhaber
HR Spezialistin
Magistrat Linz



Ziel: Weniger Verwaltungsaufwand, mehr zentrale Steuerung

Mit der Einführung eines Learning Management Systems wollte das Magistrat Linz vor allem eines erreichen: **Weiterbildung effizient und zentral organisieren – ohne zusätzlichen Aufwand für die Beteiligten.**

Im Fokus standen dabei zwei wichtige Anwendungsfälle:

Seminarmanagement: Anmeldungen, Teilnehmerlisten, organisatorische Änderungen und Dokumentation sollten zentral und digital abgebildet werden – idealerweise in einem System, das auch die bestehende Seminarverwaltung integriert.

Dienstausbildung: Die gesetzlich vorgeschriebene Basisausbildung für Mitarbeitende im öffentlichen Dienst sollte künftig nicht nur organisatorisch, sondern auch didaktisch neu gedacht werden. Wichtig war dabei:

- ◆ Lernpfade selbst erstellen zu können
- ◆ ein Zugang auch für Mitarbeitende ohne eigenen PC-Arbeitsplatz
- ◆ die Möglichkeit, Präsenz- und digitale Formate sinnvoll zu kombinieren

Bei den Funktionen spielte vor allem die Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienbarkeit eine entscheidende Rolle – sowohl für die Personalentwickler:innen als auch für die Teilnehmenden selbst. Denn je einfacher die Nutzung, desto geringer der organisatorische Aufwand im Alltag.

“

“Uns war es ganz wichtig, dass wir neben dem Lernmanagement-Tool auch ein integriertes Seminarmanagement haben. So, dass wir aus einer Hand beides abwickeln können, weil wir immer noch vieles in Präsenz machen.”



Gerold Hemetsberger
Personalentwicklung & IT,
Magistrat Linz



Erste Schritte:

Von der Ausschreibung zur LMS-Auswahl

Ein LMS stand beim Magistrat Linz schon länger auf der Agenda. Entsprechend sorgfältig wurden die Recherche nach einem passenden Anbieter und der Auswahlprozess vorbereitet:

- ◆ Ausarbeitung eines umfangreichen Anforderungskatalogs
- ◆ Einbindung von Personalentwicklung, IT und weiteren Stakeholdern
- ◆ Durchführung einer formalen Ausschreibung

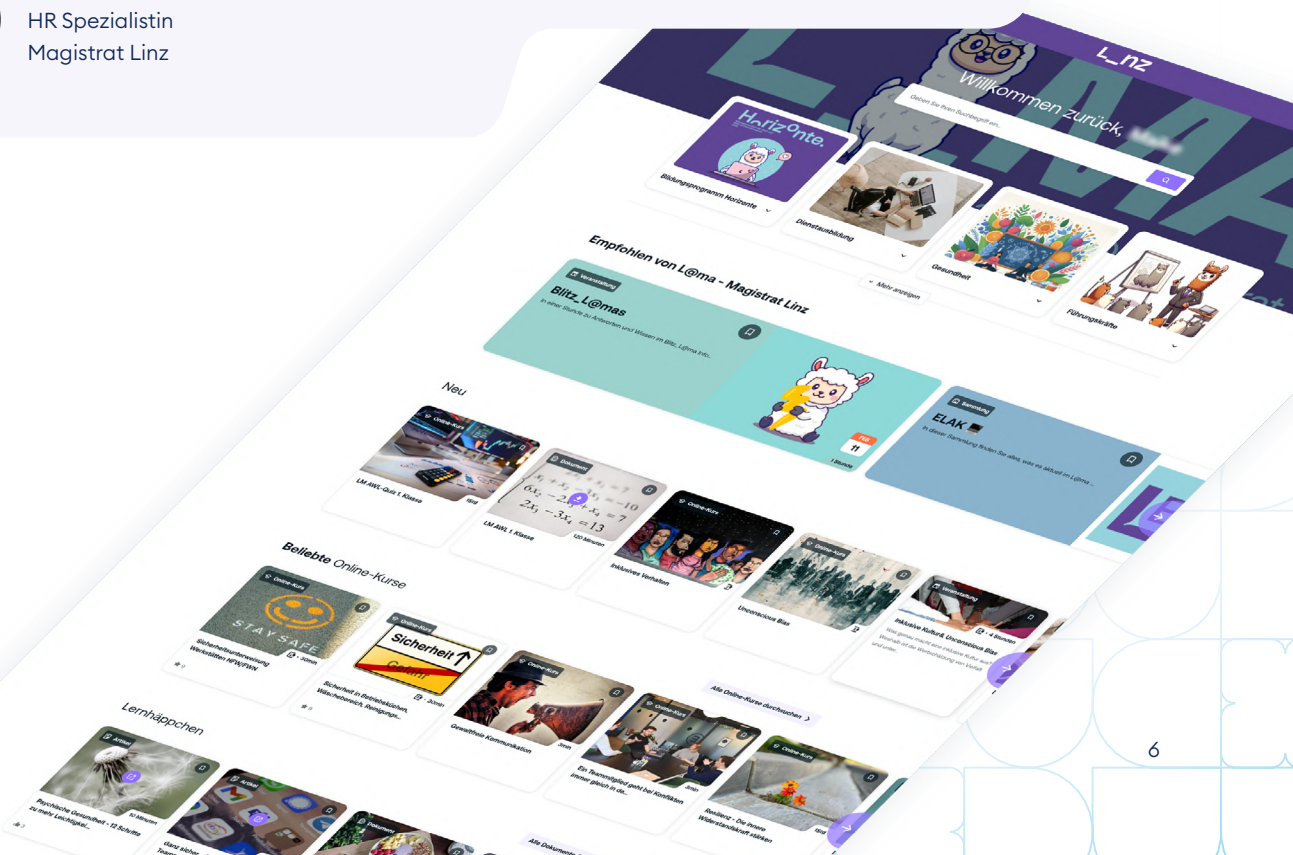
Nach intensiver Prüfung, Präsentationen und Kommissionssitzungen fiel die Entscheidung schließlich auf Studytube – insbesondere aufgrund der funktionalen Passung zum definierten Zielbild und des überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnisses.

“

“Wir haben uns intensiv mit den LMS-Anbietern beschäftigt. Im Rahmen der vorgesehenen Kommissionssitzungen des Vergabeverfahrens wurde auch die IT eingebunden, um die technischen Anforderungen – insbesondere hinsichtlich der Schnittstelle zu unserem HR-System – fachlich beurteilen zu können.”



Monika Vielhaber
HR Spezialistin
Magistrat Linz



Implementierung: Wie der Einstieg gelang

Die Implementierung der Studytube Lernplattform war der erste große Schritt hin zu einer modernen Weiterbildungsstruktur. Bestehende Prozesse mussten neu gedacht und Abläufe angepasst werden. Doch schnell wurde klar: Die Lernplattform unterstützt genau dort, wo zuvor viel Aufwand entstand – und schafft spürbar mehr Übersicht und Struktur.

Gleichzeitig zeigte sich: Nicht jede Anforderung aus der Anfangsphase bleibt im laufenden Betrieb gleich relevant. Mit zunehmender Nutzung verschob sich der Blick von einzelnen Wunschfunktionen hin zum praktischen Nutzen im Alltag. Die Lernplattform entwickelte sich dabei gemeinsam mit den Anforderungen der Organisation weiter.

“

“Die Implementierung an sich hat super funktioniert. Natürlich muss man erstmal ein bisschen reinkommen, aber wir haben jetzt seit Herbst unser gesamtes Bildungsprogramm, alles was mit der Dienstausbildung zu tun hat, Pflichtschulungen, sowie alle Aus- und Weiterbildungen in der Lernplattform abgebildet.”



Gerold Hemetsberger
Personalentwicklung & IT,
Magistrat Linz



Studytube im Einsatz: Mehr Leichtigkeit und Struktur

Heute nutzt das Magistrat Linz Studytube vor allem in zwei zentralen Bereichen und profitiert von effizienten, automatisierten Abläufen:

Seminarmanagement

- ◆ Digitale Anmeldung statt Papierformulare
- ◆ Automatisierte Prozesse im Hintergrund
- ◆ Mehr Eigenständigkeit für Mitarbeitende
- ◆ Deutliche Entlastung der Personalentwicklung

Dienstausbildung und Lernpfade

Die gesetzlich vorgeschriebene Basisausbildung wurde im Zuge der LMS-Einführung modernisiert:

- ✦ Strukturierung der Inhalte über Lernpfade
- 📺 Kombination aus Online-Trainings, Skripten und gezielten Präsenz-Formaten
- 📺 Aufzeichnung von Fachvorträgen und Bereitstellung als Online-Kurse
- 👥 Präsenzphasen konzentrieren sich auf Prüfungsvorbereitung

Darüber hinaus kommen Lernpfade auch im **Lehrlingsmanagement** zum Einsatz. Für Lehrlinge bietet die Plattform eine klare Struktur und einen zentralen Zugang zu allen relevanten Lerninhalten.

“

„Mit Studytube haben wir beim Magistrat Linz die Seminaranmeldungen digitalisiert und damit den Grundstein für die Modernisierung unserer Dienstausbildung gelegt. So entsteht die Basis für eine moderne Lernumgebung, die unsere langfristige Weiterentwicklung unterstützt.“



Monika Vielhaber
HR Spezialistin
Magistrat Linz

Eigene Lernakademie als klare Antwort auf wachsende Anforderungen

Mit der Einführung des LMS hat das Magistrat Linz nicht nur Prozesse digitalisiert, sondern seine **eigene Lernakademie** ins Leben gerufen: “LAMA – Learning@Magistrat”. Sie bündelt Weiterbildung erstmals zentral und schafft einen gemeinsamen Rahmen für Lernen über alle Fachbereiche hinweg.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die maximale Zeitersparnis, sondern eine **klare Struktur, mehr Eigenständigkeit und höhere Transparenz**. Anmeldungen und Abläufe werden vereinfacht, Verantwortung für Lernen schrittweise an die Mitarbeitenden übergeben und digitale Formate gezielt dort eingesetzt, wo sie den Arbeitsalltag sinnvoll unterstützen.

Dass dieser Ansatz organisationsweit greift, zeigen die Zahlen: **Über 2.250 aktive Lernende** nutzen die Plattform inzwischen regelmäßig. Insgesamt sorgen **40 strukturierte Lernpfade** für eine einheitliche Qualität über alle Fachbereiche hinweg. Und mit **200 digital abgebildeten Dienstausbildungen** wurde auch die gesetzlich vorgeschriebene Qualifizierung nachhaltig modernisiert.

Die Lernakademie wächst dabei mit der Organisation – fachlich, technisch und kulturell. So entwickelt sich Weiterbildung beim Magistrat Linz Schritt für Schritt weiter: pragmatisch, nachhaltig und passend zur Realität einer großen öffentlichen Einrichtung.

Langfristig verfolgt das Magistrat Linz das Ziel, auch weitere Fachbereiche – etwa die Berufsfeuerwehr – einzubinden. Perspektivisch sollen diese ihre Inhalte selbst verwalten und für ihre Mitarbeitenden zugänglich machen.

“

“Wir haben in Zukunft geplant, die Lerninhalte von Geschäftsbereichen, wie zum Beispiel der Berufsfeuerwehr, ebenfalls über Studytube abzubilden.”



Gerold Hemetsberger
Personalentwicklung & IT,
Magistrat Linz

Lernen effizient organisieren & Kompetenzen gezielt fördern.

Unsere Plattform vereinfacht die Bereitstellung von Lerninhalten und Automatisierung von Lernprozessen und ermöglicht Organisationen, Kompetenzlücken präzise zu identifizieren und zu schließen.



STUDYTUBE

info@studytube.de

+49 (0) 221 828 29 160

www.studytube.de

Studytube GmbH

Erftstraße 15 - 17

50672 Köln